



Bericht zur  
Jahreshauptversammlung  
Januar 2003

## Bericht des Vorsitzenden



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

**D**as Jahr 2002 ist mit vielen Höhepunkten zu Ende. Alle Abteilungen im MTV haben sich modernisiert und stabilisiert. Die Sportplatzanlage am Sprakel ist mit der großen Flutlichtanlage in Betrieb genommen.

Der Vorstand tagte 2002 11 mal, davon 7 Gesamtvorstandssitzungen und 4 engere Vorstandssitzungen.

In meinen Bericht möchte ich nicht vergessen, allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern, die am Sprakel gearbeitet haben, meinen Dank auszusprechen.

Mein Dank gehört dem Förderverein für seine große Unterstützung. Ein großes Lob gehört unserem Platzwart Bernhard Monsees für seine ehrenamtliche Arbeit am Sprakel.

Große Anerkennung gilt unseren Ehrevorsitzenden Hinrich Wilkens für die Arbeit im Seniorenbereich.

Gelder des Haushaltes sind im Großen und Ganzen für den allgemeinen Sport- und Übungsbetrieb ausgegeben worden.

Allen Sponsoren des MTV Hesedorf ein herzliches Dankeschön. Veranstaltungen, Mitgliederbewegungen und Weiteres werde ich im Vorstandsbericht erläutern.

Unsere Arbeit im Verein wird angenommen.

**„Sie ist unsere Werbung !“**

Die Berichte der einzelnen Abteilungen findet ihr auf den folgenden Seiten.

Für das neue Sportjahr 2003 wünsche ich allen Mitgliedern viel Erfolg zum Wohle unseres Vereins !

Gerd Tulodetzki  
1. Vorsitzender

Im vergangenen Jahr wurden in meinem Verantwortungsbereich vier ( fünf) Veranstaltungen durchgeführt.

### **Winterwanderung 2002**

Am 06.01.2002 haben sich ca. 30 Erwachsene und 20 Kinder bei ungemütlichem, nasskaltem Wetter an der Feuerwehr zusammengefunden. Der Streckenverlauf führte über den Buchstubbenweg, Ziegeleiweg am Beverner Wald entlang, zum Sprakelgelände. Drei „Haltepunkte“ sorgten mit bereitgestellten warmen und kalten Getränken dafür, dass die Wanderer wieder zu Kräften kamen. Nach ca. 2,5 Stunden wurde das Sprakelgelände von allen Teilnehmern erreicht. Die Gulaschsuppe und Spaghetti hatten sich alle Wanderer redlich verdient. Nach dem Essen fand die Winterwanderung bei einem gemütlichen Bier seinen Ausklang.

### **Kinderfasching**

Die Kindermaskerade ist ein fester Bestandteil im MTV. Dörte Grimm, Doris Scholle und Sonja Peper haben diese Veranstaltung ohne mein Zutun hervorragend selbst organisiert und durchgeführt.

Bevor die Erwachsenen den Saal am Abend füllen, gehörte er den Kindern, die in großer Anzahl mit ihren Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten usw. kamen, so dass ca. 200 Personen den Saal bevölkerten.

Während die Kinder mit Spielen und Tanzen vom Discjockey unterhalten wurden, war für die Erwachsenen von der Sportgruppe um Silvia Müller ein reichhaltiges Kaffee- und Küchenbuffet aufgebaut worden. Aufgelockert wurde die Maskerade durch die Auftritte der 3 Kinder- und Jugendtanzgruppen des MTV. Als Überraschung wurde zum Schluss dann jedem Kind ein kleines Geschenk überreicht.

### **Sportlerball 2002**

Der Sportlerball konnte an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Ca. 260 teilweise kostümierte Gäste sorgten für eine sehr gute Stimmung. Durch die Mischung aus kostümierten und nicht verkleideten Besuchern brauchte sich niemand in seiner Haut unwohl zu fühlen. Einen Höhepunkt der Kostüme stellten sicherlich die „Tresenschlampen“ , Lars Held und Manfred Wegner dar. Die Veranstaltung wurde durch die Vorführung der Cat Step`s des TSV Bremervörde aufgelockert, die zu dem Titel „One Night in Bankock“ tanzten.

Unsere Damenjazztanzgruppe , Middle of the Week, ließen es mit dem Titel „Knock on wood“ gehörig krachen. Die Männertanzgruppe „Nameless 99“ hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Sportlerballs etabliert und sorgten auch in diesem Jahr mit dem Titel „Daddy Cool“ wieder für Aufruhr.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Wahl von Torsten Stelljes zum Sportler des Jahres.

Zwischen den einzelnen Auftritten boten die Jazztanzdamen allen Gästen die Möglichkeit, ihr Glück mit dem Loskauf zu versuchen, um einen der begehrten Tombolapreise zu gewinnen.

Trotz der technischen Defekte an der Musikanlage klang der Ball erst lange nach Mitternacht aus.

### **Sprakelfest (01.08 – 03.08.2002)**

Das Sprakelfest begann traditionsgemäß am Donnerstag mit dem Bingonachmittag für die Senioren. Gerd Tulodetzki leitete die Veranstaltung, auf der es an Preisen nicht mangelte. Man war sich einig, im nächsten Jahr wieder eine Kaffeetafel herzurichten.

Am Freitag hatten sich am Sprakelgelände vier S32 und drei S40 Mannschaften eingefunden um die jeweils beste Mannschaft auszuspielen. Bei den S32 Herren gewann die Mannschaft aus Elm. Bei den S40 Begegnungen hatte die Mannschaft des MTV Hesedorf am Ende die meisten Zähler zu verbuchen. Die Siege wurden dann am Anschluss des Turniers gebührend mit allen Teilnehmern gefeiert.

Der Samstag war den Familien gewidmet.

Auf dem Sprakelgelände hatten sich ca. 75 Teilnehmer versammelt, aus denen 7 Brennballmannschaften zusammengestellt wurden. Detlev Baatz hatte als Turnierleiter und Hauptorganisator zu jeder Zeit das Turnier im Griff. Die aufkommende Generation der Teenager hat allen bewiesen, was die Jugend leisten kann und überragend gewonnen.

Der Höhepunkt war sicherlich das Damenfußballspiel der Jazztanzdamen gegen die Damen der ersten Herrenfußballmannschaft. Nach einem harten, aber fairen Kampf haben die Damen der ersten Fußballmannschaft mit 2:1 Toren gewonnen. Allzu fachkundige, überhitzte Gemüter in den Zuschauerreihen wurden kurzerhand mit Bier abgekühlt. Das anschließende Fußballspiel der S40 Herren gegen die Auswahlmannschaft des MTV Hesedorf war bei dem dargebotenen Spiel der Damen leider nur Nebensache.

Am Ende der Spiele fand dann ein zünftiges Schinkenessen vom Spiel statt.

### **Tag der Vereine im Rahmen des Stadtjubiläums am Vörder See (25.08.02)**

Im Rahmen des Stadtjubiläums hatte, neben anderen Vereinen, auch der MTV Hesedorf die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Am Vörder See wurden zwei Pavillons aufgestellt, wovon der eine, mit reichhaltigem Prospekt- und Bildmaterial ausgestattet, den Verein mit allen seinen Sparten vorstellte. Der andere zeigte den Werdegang und das Wachstum der Jazztanzabteilung im Verlauf der vergangenen 10 Jahre.

Der Gesamtvorstand hatte sich, ohne Ausnahme, bereit erklärt abwechselnd den MTV Hesedorf zu repräsentieren.

Die Fußballabteilung hatte eine Torwand aufgestellt an der Interessierte Ihre Fähigkeiten beweisen konnten.

Die Step-Aerobic Gruppe um Silvia Müller hat mit einer hervorragenden Vorführung vielen Zuschauern vermittelt, dass Sport sehr viel Spaß machen kann. Anschließend zeigte die Inlinergruppe unter der Leitung von Norman Thobe ihr Können. Die Jazztänzer- und tänzerinnen des MTV Hesedorf beschlossen die Veranstaltung mit einem Auftritt auf der Seebühne. Bei dem Tag der Vereine hat der MTV sich selbst bewiesen, welche Leistungen möglich sind, wenn alle an einem Strang ziehen!!

### **T-Shirts des MTV**

Im Frühjahr wurden bereits vorhandene, vereinseigene T-Shirts mit dem MTV-Emblem beflockt.

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, diese Shirts für Veranstaltungen auszuleihen, bei denen ein einheitliches Erscheinungsbild angebracht ist. Anschließend sollten die Hemden wieder gewaschen zurückgegeben werden. Zur Zeit befinden sich diese Shirts bei Andreas Brahmst.

Abschließend möchte ich mich bei allen Sportkameraden bedanken, die durch Ihre Mitarbeit zum Gelingen der einzelnen Veranstaltungen beigetragen haben. Besonders möchte ich mich bei meiner Frau Kerstin bedanken, die weit mehr in meinem Namen tätig ist, als ich selbst. Ohne Ihre Mitarbeit könnte ich das Amt des 2. Vorsitzenden nicht ausführen.

Ich hoffe, sofern ich in meinem Amt bestätigt werde, an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können.

Ich wünsche allen Sportkameraden und Sportkameradinnen ein erfolgreiches Jahr 2003.

gez.:

Andreas Brahmst

Wie in fast allen Mannschaftssportarten ist auch im Fußball und dort vor allen Dingen im Bereich der 14 - bis 18 jährigen seit mehreren Jahren ein erheblicher Rückgang der Spielerzahlen festzustellen. Die insoweit angestellte Ursachenforschung hat ergeben, dass für dieses bedrohliche Defizit nicht nur die rückläufigen Geburtenziffern, sondern daneben ein ganzes Bündel weiterer Gründe von der wesentlich verbreiterten Skala möglicher Freizeitaktivitäten bis hin zu der im Trend liegenden Hinwendung zum individuellen, von organisatorischen Zwängen freien Sporttreiben maßgeblich sind. Wir dürfen diese Entwicklung aber nicht als unausweichlich hinnehmen und ihr tatenlos zusehen, wenn wir wollen, dass auch noch in zehn Jahren auf unserem Sprakelgelände Fußball gespielt wird. Deshalb ist ein Umdenken der Vereinsmitglieder unbedingt geboten. Es geht nicht länger an, dass sich vieles auf die Herrenmannschaften und deren Erfolge konzentriert und die Arbeit in der Jugendabteilung auf die Schultern einiger weniger Idealisten abgeladen wird. Diese bedürfen viel mehr der tätigen Unterstützung durch die gesamte Fußballabteilung, damit ihnen die Fülle der Aufgaben nicht über den Kopf wachsen. Nur wenn es gelingt, mehr geeignete Betreuer und Trainer als bisher für die schwierige, aber auch dankbare Arbeit mit den Jugendlichen zu gewinnen, können wir auch in Zukunft mit ausreichenden Spielerzahlen rechnen und verhindern, dass uns unserem vorbildlichen Sportgelände irgendwann einmal ein Golfplatz wird. Jugendarbeit muss Zentrum aller Bemühungen sein, das heißt aber auch, Nachwuchsarbeit ist nicht allein Aufgabe der Jugendabteilung, sondern der gesamten Fußballabteilung. Hier nun die Berichte aus den einzelnen Altersklassen:

### JSG Concordia A - Jugend steht vor schwerer Saison

Nachdem man letzte Saison dem Abstieg knapp entronnen ist, wurde nach wenigen Spielen in der Landesliga deutlich, dass ein Verbleib in der Klasse doch sehr schwer zu realisieren sei. Nach der Vorrunde konnte man lediglich 2 Remis erzielen und musste teilweise sehr hohe Niederlagen einstecken. Zahlreiche Verletzungen haben bereits in der Vorbereitung die Mannschaft erheblich geschwächt, viele gute Spieler haben den Verein verlassen oder die Fußballschuhe frühzeitig an den Nagel gehängt.

Trotzdem muss ich der Mannschaft ein großes Kompliment machen, trotz des vorletzten Tabellenplatzes ist jeder bemüht sein bestes zu geben, die gute Moral und Kameradschaft trägt dazu bei, auch bei Misserfolgen wieder aufzustehen und sich den starken Gegnern der Landesliga zu stellen.

Auf jeden Fall haben wir uns für die kommende Rückrunde noch einiges vorgenommen, um das Ziel Klassenerhalt vielleicht doch noch zu schaffen.

Trainer, Mathias Quack

### B-Jugend

Die 1. B-Jugend der JSG Concordia spielt in der Landesliga. Sie wird von den beiden Selsingern Mathias Scheibelreiter und Daniel Ariens trainiert und von Hans-Jürgen Goßmann betreut. Nach dem Vereinswechsel einiger Leistungsträger zum TuS Heeslingen wurde der Kader durch Spieler der 2. Mannschaften der JSG Concordia aufgefüllt. Trotz erheblicher Anstrengungen kämpft die Mannschaft gegen den Abstieg. 9 Spieler der Landesliga-Mannschaft stellt der MTV Heesedorf

Die 2. B-Jugend (Hovenga/Bussenius) ist eine fast reine Hesedorfer Mannschaft, in der neben der Weiterentwicklung der fußballerischen Leistung Spaß und soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Die Mannschaft - eingeordnet in die höchste Kreisebene (Kreisliga) - hatte es in der abgelaufenen Saison in dieser Klasse sehr schwer, blieb trotzdem aber stabil zusammen - keine leichte Sache - bei z.T. nicht unkomplizierten Spielern! Dazu beigetragen haben die schon traditionell durchgeführten Mannschaftsfeiern und Unternehmungen, insbesondere der Austausch mit den holländischen Freunden aus Leens/Groningen, die in Hesedorf zu Gast waren und nach den Sommerferien von der jetzigen 2. B-Jugend wieder besucht wurden. Ein Auslands-Kontakt, der für etliche ein wichtiger Grund war und ist, bei der Mannschaft zu bleiben! Hervorzuheben ist, dass gerade Spieler, die in der B-Jugend noch 2. B-spielten, heute im Herrenfußball des MTV (auch in der 1.) zahlreich vertreten sind!

### **C-Jugend** (Rainer Bock)

#### 2. Halbjahr, Saison 2001/02

In der von mir betreuten Mannschaft herrschte eine sehr gute Kameradschaft. Die Atmosphäre in dieser Gruppe war sehr angenehm. Allerdings verlief die Rückrunde doch etwas enttäuschend. 2 "echte" Hesedorfer und 6 "Bremervörder" Hesedorfer stellten den Kern der Mannschaft.

#### 1. Halbjahr Saison 2002/03

Dieses ist nun mein 7. Jahr als C-Jugend-Betreuer. Leider bin ich noch immer ohne Mitstreiter. Von der letzten Mannschaft sind nur 3 Spieler übrig geblieben. Ich habe einen Kader von 17 Spielern. Jeder Einzelne ist ein netter Kerl, als Mannschaft sind sie allerdings schwierig. Die Gruppe muss erst einmal zusammenwachsen. Vor allen Dingen fehlt eine echte Spielerpersönlichkeit. Spielerisch sind wir den meisten Mannschaften überlegen, aber leider sind ein Großteil der Spieler für diese Klasse noch körperlich zu schwach, da sie ja überwiegend noch dem jüngeren Jahrgang angehören. Aller Voraussicht nach werden wir die Bezirksliga halten, obwohl die Konkurrenz groß ist. Erfreulicherweise spielen wir bei allen Hallenmeisterschaften eine ausgezeichnete Rolle. Auch in dieser Mannschaft bilden 5 "echte" Hesedorfer und 2 MTVer aus Bremervörde das Rückgrat des Teams.

### **D-Jugend**

Im D-Jugendbereich bilden wir innerhalb der Spielgemeinschaft JSG Concordia 2 Mannschaften gemeinsam mit Bevern. Die Hesedorfer Farben vertritt in dieser Altersklasse Dieter Roos mit großem Engagement. Die jungen Spieler aus Hesedorf und Bevern haben gut zueinander gefunden, was auch aus den Spielergebnissen abzulesen ist.

### **E-Jugend**

Die E-Jugend des MTV wird von Gerd Meister trainiert und betreut. Dabei erfährt er häufig tatkräftige Unterstützung von den Eltern der Kinder. Die E-Jugend lebt von ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit, die es ihr ermöglicht, eine gute Rolle in ihrer Altersklasse zu spielen. Hauptgrund dafür ist wohl, dass diese Mannschaft schon seit mehreren Jahren fast unverändert zusammenspielt. Alle Spieler sind mit großer Begeisterung bei der Sache, was für die Zukunft noch viel Freude am Fußball verspricht.

### **F-Jugend**

Unsere Mini-Kicker in der F-Jugend sind höchstens 8 Jahre alt, gerade 5 Jahre zählt der jüngste Einsteiger. Ihren Spielerpaß unterschreiben die meisten unserer "Hoffnungen" mit einiger Mühe nur mit ihren Vornamen. In dieser Altersgruppe werden die Kinder über Lauf- und Tummelspiele, Ballgewöhnungsübungen und einfache Technikübungen an das Fußballspiel herangeführt. Großen Anteil an einer kontinuierlichen Entwicklung der fußballerischen Fähigkeiten der Kinder hat Peter Lenk, der kurzfristig und spontan die Betreuung und das Training der Mannschaft übernahm, nachdem Hansjörg Wille aus beruflichen Gründen die Arbeit mit dieser Mannschaft aufgeben musste.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Sponsoren und Eltern recht herzlich für die geleistete Arbeit und ausgezeichnete Unterstützung bedanken. Für die Zukunft hoffe ich, dass sich noch mehr aktive und passive Seniorenspieler für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen!

gez.

Rolf Wille

**Liebe Fußballfreunde,**

Ein sicherlich erfreuliches und erfolgreiches Fußballjahr 2002 ist zu Ende.

**Die I. Herrenmannschaft:**

Der absolute Höhepunkt war wohl der Wiederaufstieg der 1. Herrenmannschaft nach einem Jahr Kreisliga zurück in die Bezirksklasse.

Nachdem wir zur Winterpause noch auf Platz 4 gelegen haben, wurden wir durch eine „Super – Rückrunde“ ( alle ! Spiele wurden gewonnen ) am Ende auf Grund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber Bevern Zweiter.

Dieser Platz bescherte uns die Aufstiegsspiele gegen Fehner Rotenburg und Wallhöfen. Vor jeweils großer Zuschauerkulisse wurden beide Spiele gewonnen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die zahlreichen Hesedorfer Fans für die tolle Unterstützung.

Auch in der Hinrunde der Bezirksklasse sehen wir eine hervorragende Mannschaft, die uns immer wieder mit herzerfrischenden Fußball begeistert. Zur Winterpause steht die Mannschaft auf Platz 2 der Tabelle. Auch in der Saison 2003/2004 heißt der Trainer wieder Jörg Richters. Er hat uns eine erneute Zusage gegeben.

**Die II. Herrenmannschaft:**

Die II. Herren hat auch in der letzten Saison rechtzeitig den Klassenerhalt perfekt gemacht. Das größte Problem ist nach wie vor der Kader der II. Mannschaft. Auf dem Zettel haben wir normalerweise genügend Spieler. Leider sind einige Spieler jedoch nicht so zuverlässig, wie man es normalerweise von erwachsenen Menschen denken sollte, oder es fehlen Leute durch Schichtdienst.

Seit der neuen Saison ist Hajo Buck wieder Trainer der Mannschaft und hat das Problem in den Griff bekommen.

Die Mannschaft befindet sich zur Zeit auf einen Mittelfeldplatz und hat sich zu einen Favoritenschreck entwickelt. Gegen die vermeintlich schwachen Gegner werden jedoch zu leichtfertig die Punkte verschenkt. Wenn die Mannschaft die gleiche Einstellung und Kampfkraft wie gegen die Favoriten in allen Spielen aufbieten kann, werden wir sie am Ende der Saison sicherlich weiter vorne in der Tabelle wiederfinden.

Im Kreispokal ist die II. Herren unter den letzten 16 Mannschaften vertreten.

**Die III. Herrenmannschaft:**

Die III. Herrenmannschaft hat die vergangene Saison mit einem vorderen Tabellenplatz abgeschlossen. In dieser Saison sind sie sogar ( das wurde kaum bekannt, weil die Tabelle an dem Wochenende nicht in der Zeitung war) **Herbstmeister** geworden.

Wolfgang Sellner hat eine hervorragende Truppe, mit der er, wenn alle Studenten am Wochenende immer da sind, sicherlich auch am Ende der Saison ganz vorne stehen

kann. Ich wünsche mir von der III. Mannschaft jedoch, dass sie ein bisschen mehr am Vereinsleben und am Training der I. bzw. II. Mannschaft teilnehmen würde.

**Die S 32 und S 40 Mannschaften:**

Die S 32 und S 40 haben wie in der Spielzeit zuvor die Saison mit einem Mittelfeldplatz abgeschlossen. Auch in dieser Saison stehen beide auf einen vorderen Mittelfeldplatz, wobei die S 40 im Pokal bis unter die letzten 8 Mannschaften gekommen ist. Anfang März geht es um den Einzug ins Halbfinale.

An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank an die Spieler, die auch immer wieder bereit sind, in der II. Mannschaft auszuhelfen.

Zu guter Letzt habe ich noch ein Anliegen in Hinblick auf die nächste Saison. Nachdem sich Herbert Meyer und Horst Wilkens bereit erklärt haben, für das nächste Jahr das Kassieren bei den Heimspielen zu übernehmen, **suchen wir noch einen Nachfolger für den Stadionsprecher** Werner Heldt. Er kann dies aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr ausführen. Ich appelliere an eure Mitarbeit und hoffe, dass sich jemand bei mir oder Gerd Meister meldet und den Part zumindest für ein Jahr übernimmt.

Ansonsten bedanke ich mich bei allen freiwilligen Helfern, Bernhard und Ingrid Monsees sowie Gerd Meister für die hervorragende Zusammenarbeit und hoffe, dass es auch im nächsten Jahr so bleibt.

gez.

Michael Busch

Auch im vergangenen Jahr wurde in den mittlerweile 8 Frauengruppen mit viel Spaß und Freude geturnt. Durch das relativ große Angebot im Bereich des Frauenturnens können wir für jede Altersgruppe Sport anbieten, auch unsere Seniorinnen sind mit Begeisterung dabei. Im August haben wir am Tag des Sports unsere Abteilung am Vörder See präsentiert. Die Step Aerobic-Gruppe unter Leitung von Silvia Müller hatte dort bei schweißtreibenden Temperaturen einen Auftritt.

Im letzten Jahr wurde erstmalig eine gemischte Turngruppe "Er und Sie" mit Silvia Müller als Übungsleiterin angeboten. Doris Scholle übernahm im Oktober die Frauengruppe 1 ( montags von 8.45 - 9.45 Uhr) von Karin Borgardt. Durch die Verlegung eines neuen Schwingbodens in der Turnhalle konnte im November 3 Wochen nicht geturnt werden. Eine Pause wurde sich trotzdem nicht gegönnt. Es wurde gewalkt, im Keller geturnt oder gekegelt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass auch außerhalb der Turnstunden Aktivitäten von den einzelnen Gruppen mit viel Begeisterung durchgeführt wurden.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei unser Übungsleiterinnen für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken.

gez.

Christa Link  
Frauenwartin

---

### Kinder - Tanzgruppe

Nun besteht die Tanzgruppe schon über ein Jahr und wir sind viel herumgekommen.

Beim Tanzturnier in Hipstedt haben wir uns gegenüber der Konkurrenz schon ganz gut behaupten können Nichts desto Trotz ist es mir ein Anliegen, in Zukunft noch stärker an der Choreographie und dem Outfit zu arbeiten.

Zudem hatten die Dancing Kids auch verschiedene weitere Auftritte in Hesedorf, Bremervörde, Harsefeld, Mulsum, und Alfstedt. Schauplatz waren verschiedene Faschingsfeste und Sommerfeste in Seniorenheimen.

Aus taktischen Gründen haben wir die Dancing Kids ( seit September) in zwei Gruppen geteilt. Die kleineren Tänzerinnen leitet jetzt Frau Birgit Kattau.

Wie im Vorjahr hatten wir auch wieder eine kleine Weihnachtsfeier.

gez. Andrea Neumann

## Kinderturnen



### **Kinderturnen, 4-6 Jahre**

Doris Scholle

Tel:04761-6474

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Turnhalle Hesedorf

In dieser Gruppe turnen die Kinder allein. Am Anfang der Stunde steht ein kurzes Aufwärmtraining. Hierzu benutzen wir Bälle, Reifen, Tücher, Teppichfliesen, Reissäckchen usw. Dann bauen wir gemeinsam die Geräte (Reck, Barren, Kästen, Lüneburger Stegel usw.) auf. Das Klettern und Turnen an den Geräten erfreut sich großer Beliebtheit. Die Stunden beenden wir meistens mit einem kleinen Spiel.

Die traditionelle Kindermaskerade kommt bei den Kindern sowie den Eltern immer sehr gut an.

Unsere Weihnachtsfeier mit kleinen Spielen, Keksen und Getränken bildet den Abschluss des Turnjahres.

### **Mutter-/Vater-/Oma-/Opa und Kind-Turnen**

Doris Scholle

Tel.: 04761-6474

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Turnhalle Hesedorf

In dieser Gruppe sollen die Kinder im Altern von 1 1/2 bis 4 Jahren die ersten Erfahrungen mit dem Sport machen. Am Anfang machen ihnen die große Halle, die verschiedenen Geräte und die vielen Kinder noch etwas Angst. Aber schon bald macht es ihnen jedoch viel Freude die Geräte zu erkunden. Das Rutschen auf den Bänken und das Schaukeln an Ringen und Tauen macht allen viel Spaß. Die Muttis sollen hierbei aber immer hilfreich zur Seite stehen. Ein Singspiel bildet meistens den Abschluss der Stunde. Mit einer Weihnachtsfeier und dem Besuch des Nikolaus beenden wir das Turnjahr.

gez.

Doris Scholle

## Aerobic für Kinder



Das Jahr 2002 ist sehr schnell vorüber gegangen. In Hipstedt haben wir beim Tanzturnier teilgenommen und einen 4. Platz erreicht. Wie in den Jahren davor, haben wir auf vielen Veranstaltungen getanzt. Einige Mädchen haben uns verlassen, dafür sind aber auch einige Mädchen neu hinzugekommen, so dass wir im Moment mit 8 Mädchen tanzen. Die Mädchen kommen wieder regelmäßig zum Training und sind mit viel Disziplin und großem Eifer dabei.

Unsere Weihnachtsfeier fand in Harsefeld in der Eissporthalle statt. Nach dem Schlittschuhlaufen haben wir gemütlich zusammen gesessen und gegessen und uns ein wenig auf Weihnachten eingestellt. Jedes Mädchen konnte ein Päckchen auspacken und hatte auch Freude an diesem.

Für das Jahr 2003 wünsche ich mir, dass die Mädchen noch lange viel Spaß und Freude am Tanzen haben.

gez.

Helga Praß

---

## Abteilung Darts

Der im Jahre 1990 gegründete Sprakel - Darts - Club gehört nun schon das 5. Jahr als eigenständige Abteilung dem MTV Hesedorf an. Leider ist es kaum noch möglich Trainingstage (Just for Fun) abzuhalten, da kaum noch Darter dieser Gruppe angehören. Vielleicht fühlt sich jemand angesprochen, der Lust hat mit uns zu darten. Man kann mich ansprechen oder auch telefonisch erreichen. (04761/6839)

gez.

Uwe Tiedemann

---

## Inline-Kurs

Der Inline- Kurs wurde ins Leben gerufen um Kindern das sichere bewegen auf Inline-Skates beizubringen, aber auch um jede Menge Spaß zusammen mit den Inline-Skates zu haben. Denn nicht nur geradeaus fahren ist möglich sondern auch sehr viele Spiele und Weiterbildungsmöglichkeiten kann man mit Skates erlernen. Zu Beginn des Kurses bestand ein reger Zulauf, was bedeutet dass jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Hesedorfer Sporthalle bis zu 20 Kinder und Jugendliche am Kurs teilgenommen haben. Mittlerweile hat sich die Teilnehmerzahl auf durchschnittlich zehn begrenzt. Am 25.08.2002 hat der Inline- Kurs, meiner Meinung nach sehr erfolgreich, am Tag des Sports- Stadtjubiläum " teilgenommen. Dieser Tag war für uns ein ganz besonderer, denn nun konnten wir zeigen was wir schon gelernt haben.

gez.

Norman Thobe

Anfang des Jahres 2002 stand alles noch im Zeichen von „Knock on wood“! Die letzten Schrittkombinationen wurden einstudiert, der sogenannte Einmarsch fehlte noch, die Kostüme waren noch nicht fertig – die ganz normale Hektik also, bevor wir das 1. Mal unseren neuen Tanz beim jährlichen Sportlerball aufführen, ein aufregendes Ereignis. Das Ergebnis konnte sich – finden wir jedenfalls – sehen lassen. Die Kostüme wurden das 1. Mal von Inga Riggers genäht (für Inga eine Feuertaufe, denn sie hat sonst noch nie für eine Tanzgruppe etwas entworfen und geschneidert), unsere Vorschläge und ihre Ideen ergaben ein ziemlich fetziges Outfit. Komplettiert wurde dieses durch das entsprechende Styling, für das sich Elke de Koenig verantwortlich zeichnete. Mehrere Stunden hat sie in ihrem Frisörsalon damit verbracht, uns die ungewöhnliche lila Frisur und das passende Make-up zu verpassen. Perfekt – der 1. Auftritt nach „Knock on wood“ hat geklappt und kam beim Publikum sehr gut an.

Es folgten über das ganze Jahr verteilt ziemlich viele Auftrittstermine wie Tanzgruppentreffen, Bälle und sonstige Veranstaltungen.

Als weiteren Höhepunkt im Jahre 2002 haben wir im August in der Hesedorfer Schützenhalle unser mittlerweile 4. Tanzgruppentreffen organisiert. Den Termin hatten wir – im Nachhinein - etwas unglücklich gewählt. Die Ferien waren gerade zu Ende, sodass viele Tanzgruppen mit ihrem Training noch nicht wieder begonnen hatten. Des Weiteren befanden sich noch viele potenzielle Zuschauer im Urlaub. Dennoch sind unserer Einladung 20 Tanzgruppen aus dem gesamten Umkreis gefolgt, so dass das Publikum wiederum eine große Palette an Jazz- und Showtänzen zu sehen bekam. Ein dickes Lob kam von den teilnehmenden Tanzgruppen, dass die (so wörtlich) liebevolle Organisation dem Tanzgruppentreffen ein „einzigartiges Ambiente“ verleihen würde – eine gute Motivation für das 5. Tanzgruppentreffen. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auf diesem Wege allen Tänzerinnen der Jazztanzgruppe aussprechen, die die Veranstaltung mit vorbereitet haben sowie deren männlichen Anhang und den „Turnfrauen“, die am Tanzabend eine große Hilfe waren.

Aufgrund der vielen Auftritte mit diesem Tanz mussten wir an den Trainingsabenden so manches Mal unseren neuen Tanz, den wir im April begonnen haben, vernachlässigen. Aus diesem Grunde haben wir in den Monaten September, Oktober und November jeweils 4 Stunden an einem Sonntag trainiert, um die verlorene Zeit wieder aufzuholen! Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir gerade in der Endspurtphase angelangt, die Feinheiten müssen noch herausgearbeitet werden, die Kostüme sind im Werden usw.. Ein Aufatmen in der Gruppe kann man erst dann hören, wenn der letzte Takt vertanzt ist. Welches Lied wir uns diesmal ausgesucht haben – das bleibt bis zum Sportlerball unser Geheimnis....

Unsere Gruppe besteht nach wie vor aus ca. 20 Tänzerinnen, wobei manche die Tanzschuhe jetzt endgültig an den Nagel gehängt haben – aber neue Mittänzerinnen konnten dafür hinzugewonnen werden. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, hat ab März/April 2003 die Möglichkeit neu einzusteigen, dann beginnt das Tanzjahr wieder von vorne.....

Trainingszeiten: mittwochs in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Hesedorfer Turnhalle

Sportliche Grüße

Marion Tulodetzki

Am Anfang des Jahres 2002 standen die Mitglieder der Männertanzgruppe des MTV Heesdorf vor der schwerwiegenden Frage: *Wie wollen wir heißen?...*

Es wurde mittlerweile unumgänglich, dieser Gruppe einen passenden Namen zu geben. Immer mehr Auftrittsverpflichtungen wurden an die Gruppe herangetragen und man wollte natürlich dann auch auf jeden Fall in der Presse namentlich angekündigt werden. Dieser Name wurde schnell von den Aktiven gefunden und mit der Jahreszahl des Bestehens der Männertanzgruppe komplettiert.

Der erste große Auftritt im Jahre 2002 fand noch mit dem Vorjahrestanz à la Blues Brother's (der kurzerhand wieder aufgefrischt wurde...) statt. Vor einer großen Anzahl an Zuschauern gaben die Tänzer mit reichlich Lampenfieber bei den Elmonesischen Nächten an zwei Abenden auf der Bühne ihr Bestes und bekamen dafür einen Riesenapplaus. Spätestens diese Veranstaltung hat dafür gesorgt, dass nun auch außerhalb von Heesdorf „Nameless ’99“ in aller Munde war.

Parallel zu den Auftritten trafen wir uns seit dem 1. Advent jede Woche Sonntag bzw. Samstag zum Einstudieren eines neuen Tanzes. Dafür hatten wir uns die neue Version von „Daddy Cool“ ausgesucht. Kein leichtes Lied und keine leichte Aufgabe, das war den Männern sofort klar – aber sie stellten sich diesen erhöhten Anforderungen mit Bravour. Wir als Trainerinnen haben manchmal nicht schlecht gestaunt, mit welcher Leichtigkeit und Humor sie so manche Schritte verarbeitet haben. Afro-Perücke, Sonnenbrille, Spitzenhemden, Lederhosen und cooler Blick – all das brachte bei der Premiere des Tanzes die Gäste des MTV-Sportlerballes schier aus dem Häuschen.

Über das ganze Jahr verteilt haben wir uns in unregelmäßigen Abständen immer wieder getroffen, um für Auftrittstermine den Tanz wieder aufzufrischen. So waren „Nameless ’99“ – Dank der fortschreitenden Mundpropaganda – in erster Linie bei privaten Festen und bei Sportveranstaltungen die „Überraschungsgäste“, wo sie stets für Stimmung sorgten (eine Zugabe war ein Muss). Weiterhin brachten sie auch die Belegschaft des Krankenhauses Zeven zum Toben, als sie auf deren Betriebsfest ihre Showeinlage zum Besten gaben.

Seit dem 01. Dezember 2002 haben wir wiederum begonnen, einen neuen Tanz einzustudieren. Zwei neue Tänzer konnten hinzugewonnen werden (dafür hat Reiner aus privaten Gründen leider aufgehört), sodass jetzt 13 Männer zur Tanzgruppe gehören!!! Mit der Liedauswahl haben wir uns zunächst sehr schwer getan, denn „Daddy Cool“ zu toppen, erschien allen als fast unmöglich. Das Lied wurde trotz dessen doch gefunden, die bisherigen Ansätze lassen wieder einiges für den nächsten Sportlerball erwarten. Man darf gespannt sein.....

Die Gruppe ist über die Jahre zu einer tollen Gemeinschaft gewachsen. Alle haben eine Heidenspaß beim Tanzen, sowohl beim Training als auch bei den Auftritten. Wichtig ist den Männern immer, dem Publikum einen Tanz zu zeigen, wo zwar der Humor im Vordergrund steht, sie aber nicht als „Lachnummer“ dastehen. Diese ehrgeizige Grundeinstellung macht wahrscheinlich auch den Unterschied zu anderen Männerformationen deutlich und man stellt abschließend fest – auch Männer können richtig gut tanzen...

Wir freuen uns auf die weitere „Arbeit“ mit Euch

Marion Tulodetzki und Andrea Michaelis

## Step Aerobic



Seit fast drei Jahren wird beim MTV – Hesedorf die Step-Aerobic angeboten. Ca 30 Frauen nehmen regelmäßig montags und dienstags dieses Angebot war. Mit viel Spaß, Schweiß und Freude sind sie dabei. Zu flotter Musik bewegen sie sich auf dem Step, über dem Step und um den Step. Eine tolle Sache. Dabei werden Ausdauer, Koordination und Muskeln trainiert. Außer den Armen, Füßen und Beinen wird auch der Kopf gefordert. Kleine und große Choreographien werden spielend erarbeitet und schließlich nach passender Musik durchgesteppt.

Im Februar vergangenen Jahres hat diese Abteilung das Kaffee- und Kuchenbuffet ausgerichtet. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Besonders der Erlös sollte uns noch viele gemeinsame Stunden verbringen lassen.

Eine Idee, die mir kam, wurde umgesetzt. Ich brauchte neue Impulse, die Gruppe mal ein anderes Gesicht- kurzum – wir haben eine Referentin zu uns eingeladen. Wir hatten ja Geld! Termin war der 7. Mai. Eine Stunde Aerobic und eine Stunde „Body and Mind“ standen auf dem Programm. Anschließend eine Stunde gemütliches Beisammensein. 25 Frauen waren anwesend und fanden dieses wiederholungswürdig.

Ein besonderes Highlight war der 25. August 2002. Die Step-Aerobic Gruppe sollte sich beim Tag der Vereine präsentieren. Dies war leichter gesagt als getan, denn Freiwillige zu finden bedurfte einiger Überzeugungsarbeit. Schließlich kamen doch 15 Frauen regelmäßig zum Training für die Präsentation. Einige Sonderstunden waren für den letzten Feinschliff notwendig. Einheitliche rote T-Shirts rundeten die Sache ab.

Das Ergebnis - von der Lage unseres Auftritts mal abgesehen – konnte sich sehen lassen. Die Zuschauer äußerten nur Positives ( alle anderen mögen sich geschlossen halten ).

Nach den Herbstferien wurde die Halle für einige Zeit geschlossen. In dieser Zeit haben wir „gewalkt“ und außerdem unsere Weihnachtsfeier durchgeführt. Es ging zu Fuß von Hesedorf nach Bremervörde. Dort haben wir gegessen und anschließend ein Grusel- Yuleclub veranstaltet. Die Vorweihnachtszeit verlief etwas ruhiger und ein weiteres Jahr geht zu Ende.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Teilnehmerinnen bedanken, die so gut mitgemacht haben. Ich danke auch den „Freizeitkickern“ für die Bereitschaft, so manches mal die Hallenzeit zu verschieben.

Ziele für das kommende Jahr sind:

- Ausbau und Festigung der Gruppen
- Fortbildung
- Evtl. Auftritt beim Fasching
- Viel Schweiß, Spaß und Freude

gez.

Silvia Müller

**Mixed:**

**MTV Hesedorf B:**

Durch den Aufstieg der zweiten Mannschaft nach der Saison 00/2001 ist der MTV Hesedorf mit einer Mannschaft in der zweiten Mixed-Liga des Kreis-Volleyball-Verbandes Rotenburg vertreten. Zum Saisonende 01/2002 belegte der Aufsteiger einen Platz im Mittelfeld dieser Liga. Auf Grund von beruflichen Veränderungen einiger Spieler/innen wird diese Mannschaft in der neuen Saison eine Spielgemeinschaft mit dem MTV Elm bilden. Das Ziel dieser Spielgemeinschaft ist ein Platz im oberen Mittelfeld.

Abschlusstabelle Staffel II - Saison 01/02

		<u>Punkte</u>	<u>Sätze</u>
1.	TuS Heeslingen	26: 2	41:11
2.	VfL Visselhövede C	26: 2	40:12
3.	TuS Lauenbrück	20: 8	32:20
4.	TuS Mulmshorn A	14:14	27:27
5.	MTV Hesedorf B	12:16	29:30
6.	MTV Wilstedt A	8:20	18:37
7.	TuS Tarmstedt	6:22	18:33
8.	TuS Rotenburg B	0:28	7:42

**MTV Hesedorf A:**

Nach dem Vize-Kreismeistertitel in der Saison 00/2001 reichte es in der vergangenen Saison leider nur für einen Platz im Mittelfeld der höchsten Liga für Mixed-Mannschaften im Kreis Rotenburg. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen konnte man nur sehr selten auf einen kompletten Kader zurückgreifen. In der neuen Saison hofft man durch einige Neuzugänge im Herrenbereich an die früheren Leistungen anknüpfen zu können.

Abschlusstabelle Staffel I - Saison 01/02

		<u>Punkte</u>	<u>Sätze</u>
1.	TuS Zeven	24: 4	40:14
2.	TuS Rotenburg A	20: 8	37:22
3.	VfL Visselhövede B	16:12	30:24
4.	MTV Hesedorf A	14:14	24:26
5.	TV Sottrum	14:14	25:30
6.	MTV Elm	12:16	25:31
7.	TSV Oerel / Barchel	8:20	22:34
8.	TSV Bevern	4:24	15:37

**Beachvolleyball:**

Svenja Bierik und Manuela Gerloff nahmen auch in der vergangenen Beachvolleyballsaison an vier Turnieren des Niedersächsischen-Volleyball-Verbandes teil. Es konnten drei Turniersiege verzeichnet werden. Hierdurch konnten weitere Punkte für die Rangliste des Niedersächsischen-Volleyball-Verbandes errungen werden. Einen Höhepunkt stellte sicherlich auch der Sieg der Kreismeisterschaften im Rahmen des Kreis-Turn-und-Sportfestes dar.

Der MTV Hesedorf hat im letzten Jahr wieder mit zwei Mannschaften am Beach-Volleyballturnier des ATS Cuxhaven teilgenommen. Dieses bereits zum 12. mal veranstaltete Turnier, ist immer noch eines der größten Strand-Volleyball-Turniere für Mixed-Mannschaften in Nordeuropa. Hierbei erzielte eine Mannschaft des MTV Hesedorf in ihrer Leistungsklasse den dritten Platz von 48 Teams.

gez.

Kai Möller

---

**Abteilung Leichtathletik**

Meine Kiddis (wie ich sie liebevoll nenne) sind ein fester Kern von 20 Kindern und Jugendlichen. Unser Training findet jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr statt. Aufbaugruppe von 17.00-17.45 und Leistungsgruppe von 17.00-18.30 Uhr.

An erster Stelle steht natürlich der Spaß am Training, denn ohne Spaß keine Leistung!. Die Kiddis lernen außer Schnellkraft, Ausdauer und Sprungkraft auch noch viele andere Dinge. Sehr viel Wert wird bei uns auf die richtige Koordination gelegt, die schon bei den Jüngsten spielerisch erlernt wird.

Auch in diesem Jahr waren wir auf den verschiedensten Wettkämpfen vertreten. So fing es am 1. Mai mit dem Schülersportfest in Gnarrenburg an und endete am 3. Oktober mit dem Läuferfest in Engeo.

**Hier einige der Ergebnisse:**

**Oste - Ohe - Lauf in Elm:**

2. Lea Bonitz
3. Lena Hogenkamp
  
3. Christin Ratschke

**Sportfest in Wohnste:**

1. Marcus Müller

1. Lisa Hogenkamp
4. Inga Blendermann

4. Kim Dölling

Läufertag in Engeo:

1. Miriam de Ligt
2. Inga Blendermann
3. Lena Hogenkamp

Der NLV - Kreis Rotenburg gibt am Ende des Jahres eine Liste der Bestleistungen in den einzelnen Disziplinen heraus. In diesem Jahr waren die Kiddis 38 mal vertreten

In ihren Altersklassen erzielten Lena Hogenkamp (Jg.91) mit 3:14:2 min und Miriam de Ligt (Jg.90) mit 3:08:6 min im 800 in Lauf die besten Ergebnisse auf Kreisebene. Kevin Baatz erzielte mit 35 in Schlagballwurf das beste Ergebnis bei den Jungen

Auch im nächsten Jahr hoffe ich auf so viele motivierte Kiddis, beim Training. Denn wie Sie sehen, können meine Kiddis auch mit wenig Trainingsgeräten sehr gute Leistungen erzielen.

Eure Trainerin Annika

Der NLV-Kreis Rotenburg gibt am Jahresende eine Liste der Bestleistungen in den einzelnen Disziplinen und Jahrgängen heraus. In dieser Kreisbestenliste sind Aktive des MTV im Jugendbereich 26 mal und im Erwachsenenbereich einmal durch Dieter Erdmann (Halbmarathon) vertreten. Damit belegt der MTV Platz 6 in der Vereinswertung.

Die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllten 17 Aktive.

Gratulation an Ehrhard Langspecht zu einem besonderen Jubiläum, der 30. Wiederholung des Sportabzeichens in Gold.

gez.

Werner Brandt

Im letzten Jahr hatte die Tennisabteilung seit langer Zeit zum ersten Male keinen Mitgliederschwund zu beklagen. Im Erwachsenenbereich konnten ein paar männliche Aktive hinzugewonnen werden, Zusagen für dieses Jahr liegen bereits vor. Im Frauenbereich sieht es jedoch traurig aus. Aktive sind mangels Interesse schwer zu finden. Im Kinderbereich gab es einen kleinen Mitgliederboom. Unter der weltmeisterlichen Trainingsgestaltung eines Walter Roose traten nach einer vierwöchigen Probezeit viele Kinder in die Abteilung ein. Dies versuchen wir in diesem Jahr durch zusätzliche Trainingsangebote weiterer Tennisspieler zu festigen und auszubauen. Interessierte melden sich bitte telefonisch beim Sport- und Jugendwart Günther Schomaker oder bei Marco Tulodetzki an. Auch hier liegen bereits weitere Anmeldungen vor.

Die Tennisplätze haben in 2002 stark an Qualität gewonnen. Das hat sich bei anderen Vereinen entsprechend herumgesprochen, sogar beim großen TGW Bremervörde. Mit Hilfe von professionellen Tennisplatzgestaltern wird in diesem Jahr die Beschaffenheit mit neuen moderneren Linien weiter verbessert. Durch das großzügige Sponsoring von Hesedorfer Firmen konnten zusätzliche Tennissichtschutzblenden angeschafft werden. Eine überdachte Terrasse im Bereich der Tennisplätze soll folgen. Spender für geeigneten Bodenbelag und Materialien werden noch gesucht. Dies alles sind zwingende Voraussetzungen, um noch mehr Mitglieder anzulocken, um die sich unser "Betreuer der Neuen", Dr. Jürgen Meyer, entsprechend kümmert. Das Jungseniorenteam der Tennisabteilung (Herren 30 und älter) hat nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse (Raum Hamburg) in 2001 in der letzten Sommersaison einen guten dritten Platz in der Kreisliga erzielt. Den zweiten Platz belegte der relativ große Tennisverein Klein Meckelsen, immerhin 14 Mannschaften im Spielbetrieb, dem wir uns knapp geschlagen geben mussten. Beherrscht wurde die Klasse von der Mannschaft aus Jork/Estebügg, alles ehemalige Tennisverbandsligaspieler, die sich in dieser Altersstufe neu hocharbeiten müssen.

In der Sommersaison 2003 können wir nun aufgrund der neuen Mannschaftsstärkenreduzierung auf vier Spieler zum ersten Male zwei Mannschaften melden. Wir treten im Jungseniorenbereich (Herren 30 und älter) sowie im Seniorenbereich (Herren 40 und älter) an. Bei den letztjährigen Einzel- und Doppelkreismeisterschaften in Rotenburg und Visselhövede nahmen Ingo Burfeindt und Marco Tulodetzki teil. Im Einzel musste sich Marco Tulodetzki erst im Halbfinale in drei umkämpften regnerischen Sätzen nach 3 Stunden geschlagen geben. Damit belegte er zum dritten Male hintereinander den dritten Platz. Im einen Monat später stattfindenden Doppel mussten Ingo Burfeindt/Marco Tulodetzki zusammen mit einem Klein Meckelsener Doppel im Herren A - Feld antreten, fast ausschließlich Verbandsligadoppel aus Rotenburg, Bremervörde und Visselhövede. Hier schlug man sich beachtlich und errang unter 14 Mannschaften einen hervorragenden dritten Platz.

Trotz dieser guten Nachrichten aus der Tennissparte sind wir mit der aktiven Spielbeteiligung auf unseren eigenen Tennisplätzen überhaupt noch nicht zufrieden. Zwar zeigten sich zum Ende der letzten Saison leichte Verbesserungen, insgesamt gesehen war dies jedoch trotz der mit viel Mühe geschaffenen guten Rahmenbedingungen enttäuschend. Hier gilt es in diesem Jahr erneut anzusetzen. Dafür hoffe ich auf die Aktivität eines jeden Einzelnen.

Sportliche Grüße

Marco Tulodetzki

Die **1. Herrenmannschaft** hat auch im fünften Jahr ihrer Zugehörigkeit in der **Kreisliga** ausgezeichnet mithalten können. Die gute Platzierung aus der Hinrunde konnte in der Rückrunde der Saison 2001/2002 gehalten werden. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft einen ausgezeichneten **4. Tabellenplatz**. Auf Ersatzspieler aus der 2. Herrenmannschaft brauchte kaum zurückgegriffen werden.

Zur Winterpause der Saison 2002/03 wird von der Mannschaft, die personell seit Jahren in unveränderter Aufstellung spielt, ein Platz im Mittelfeld belegt.

Die **2. Herrenmannschaft** hat ihre Spiele in der **2. KK-Nord** mit unterschiedlichem Erfolg bestreiten können. Bei guter Besetzung waren wir durchaus in der Lage den Gegnern Paroli zu bieten. All zu oft konnte die Mannschaft aber nur ersatzgeschwächt antreten. Zum Ende der Saison konnte dennoch ein unerwartet guter 6. Tabellenplatz errungen werden.

In der neuen Saison sind durch den Abgang zweier Spieler Lücken aufgetreten, die nicht einfach zu schließen sind. Ein sonderlich großes Kontingent an Spielern steht leider nicht mehr zur Verfügung. Die Mannschaft kann aber immerhin zum Ende der Vorrunde einen guten 5. Tabellenplatz belegen.

Im **TT - Kreispokal 2001/2002** hatten wir 2 Mannschaften gemeldet. Die Vertretung der 1. Herrenmannschaft hat sich erneut am längsten behaupten können. Für sie kam aber auch in die Begegnung gegen den SV Ippensen 1 (2. Bezirksklasse) in der 3. Hauptrunde das Aus.

Die am Punktspielbetrieb teilnehmenden zwei Schülermannschaften haben sich recht wacker geschlagen. In der **Kreisliga Schüler A Nord** konnte zum Ende der Saison ein guter 5. Tabellenplatz errungen werden.

Die Jüngeren gaben in der **Kreisliga Schüler B Nord** ihr Bestes. Viel Einsatz und Freude am Spiel waren zu erkennen. Leider hatten sie fast ausschließlich das Nachsehen. In der Abschlusstabelle belegten sie das Schlusslicht.

Für die neue Saison konnte eine Mannschaft Schüler B nicht gemeldet werden. Es fehlte die nötige Anzahl von Spielern in dieser Altersstufe.

Die **Schüler A** ist aber weiter aktiv und kann auf eine gute Hinrunde zurückblicken. Sie belegt zur Winterpause einen Platz im Mittelfeld der Kreisliga Schüler A Nord.

gez.

Helmut Witt

Gleich zu Beginn möchte ich mich für das in mir gesetzte Vertrauen bedanken, dass ich die Sportkegelabteilung leiten darf. Wie mein Vorgänger Aloys Stahs in den vergangenen Jahren immer wieder berichtete, haben wir in dieser Spielzeit auch keine Neuzugänge nachzuweisen. Durch Krankheit älterer Kegler musste sogar die 2. Herrenmannschaft abgemeldet werden. Daher meine Bitte an alle MTV Mitglieder und die, die es einmal werden wollen, einmal an einem Trainingstag (mittwochs ab 17.00 Uhr im Apollon) vorbeizuschauen, um vielleicht doch noch Gefallen am Kegelsport zu finden. Es muss doch möglich sein, bei so vielen Mitgliedern wieder eine 2. Herrenmannschaft ins Leben zu rufen, oder ??? Nachdem unsere Damenmannschaft zu Beginn alles in Grund und Boden kegelte und lange Zeit die Tabelle anführte, musste sie in den letzten Spielen Abstriche machen. Trotzdem führt die Tendenz nach oben. Die Herrenmannschaft spielte auch lange Zeit oben mit, doch war man in den letzten Spielen nicht mehr so konzentriert und musste Aderlass betreiben.

Die in diesem Jahr durchgeführten **Vereinsmeisterschaften** erbrachten folgende Ergebnisse:

<b>Damen:</b>		<b>Herren:</b>	
1. Ramona Zoch	1716 Holz	1. Hermann Hastedt	1756 Holz
2. Jutta Danckers	1711 Holz	2. Aloys Stahs	1749 Holz
3. Ingrid Monsees	1704 Holz	3. Jürgen Slotosch	1749 Holz

#### **Seniorenpokal:**

Hermann Hastedt

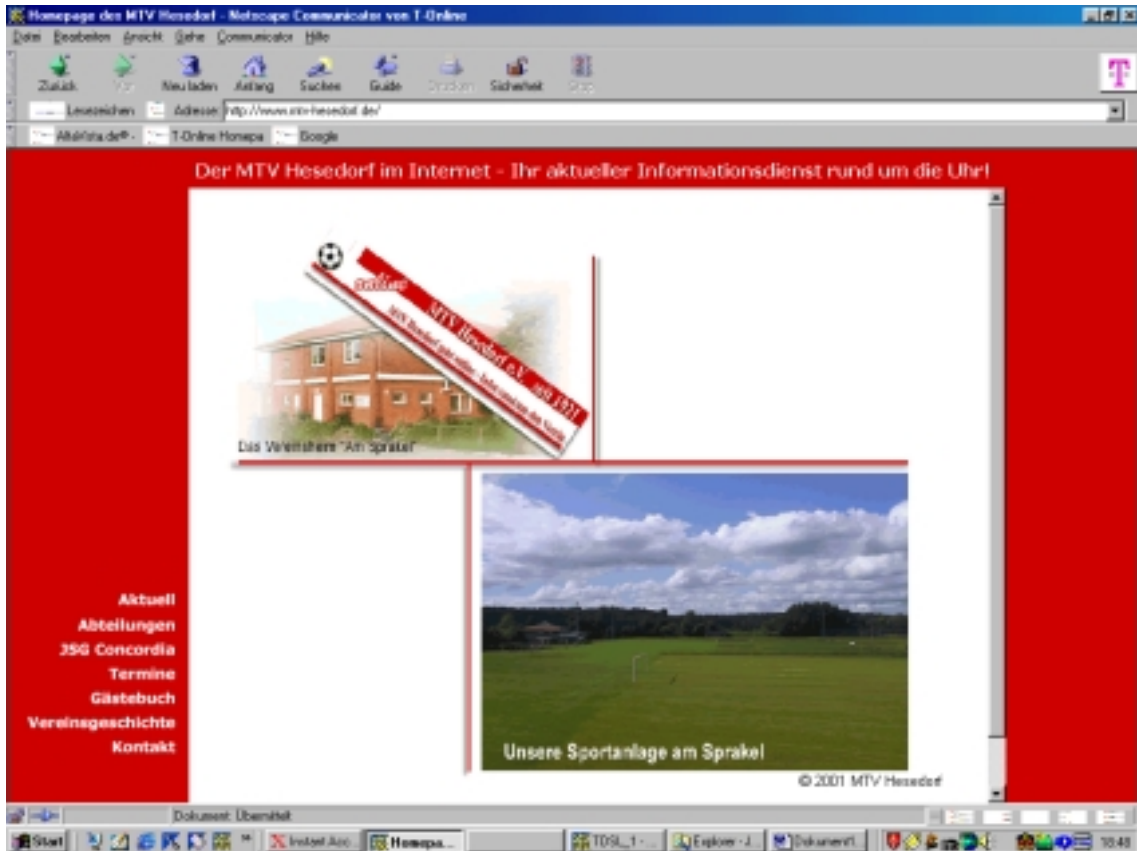
Ferner ist zu berichten, dass Uwe Tiedemann, der im Behinderten-Sportkegeln der BSG Stade angehört bei den Norddeutschen Meisterschaften in Celle den 5. Platz in seiner Schadensklasse belegte. Dieser 5. Platz berechnete **zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Rendsburg**. Das erste Mal dabei belegte er in Rendsburg in seiner Schadensklasse den 8. Platz

Ich bedanke mich für die im vergangenen Jahr erbrachten Leistungen und wünsche mir insgesamt eine ebenso gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Allen aktiven und passiven Mitgliedern wünscht die Sportkegelabteilung ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2003.

gez.

Uwe Tiedemann



## Gut Ding´ will Weile haben

Wie im Sport, so ist es auch mit unserer Homepage. Gemäß dem olympischen Geist: „Dabei sein ist alles“, sind wir froh, im Internet vertreten zu sein. Leider ist es uns aber nach der ersten Saison noch nicht gelungen, einen wirklich aktuellen Informationsdienst zu installieren. Dafür wurde allerdings auch nicht der Haushalt des MTV durch hohe Entwicklungskosten belastet.

Wie im Sport, möchten wir uns für die neue Saison auch für unsere Homepage Ziele setzen. Die „Meisterschaft“ ist zwar nicht avisiert, aber eine Seite, die durch mehr Links ( *Wegweiser zu Daten anderer Internetseiten* ) aktueller wird, sollte es schon sein. Wenn jemand über Kenntnisse in der Web-Gestaltung verfügt, sind wir natürlich über weitere Mitspieler ( oder am liebsten einen Trainer ) sehr dankbar.

gez.

Detlev Baatz

## Abteilung Skat



Nach Abschluss der Spielserie 2001/2002 belegte die I./ Mannschaft in der Verbandsliga den 5. Platz und die II. Mannschaft in der Bezirksliga dem 3. Platz.

Am 28. April 2002 fanden in Brillit die Qualifikationsspiele für die Mannschaftsmeisterschaften des Landesverbandes 3 am 15. September 2002 in Vegesack statt.

Nach Abschluss der Spiele stand fest: Qualifikation zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften in Vegesack, die wir mit einem überraschenden 11. Platz von 102 teilnehmenden Mannschaften erreichten.

**Damit war das Ziel erreicht. "Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften" in Dormagen vom 19.10. - 20.10. 2002.**

Von mehr als 600 Skatspielern aus ganz Deutschland erreichten wir bei der ersten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften einen hervorragenden 52. Platz von 132 Teams.

Alter und neuer Vereinsmeister wurde Rüdiger Ettling, Zweiter Dieter Pospischil vor Winfried Witt, Johannes Lemhöfer und Herbert Mayer.

An allen 26 Übungsabende nahmen Werner Böhling und Dieter Pospischil teil.

gez.

Manfred Doege